

## **Beschreibung der Alarmgläser**

### **Alarm-Isolierglas**

Alarm-Isolierglas enthält eine thermisch vorgespannte Scheibe (ESG) mit einer eingebrannten elektrisch leitenden Alarmschleife.

Die Alarmschleife befindet sich auf der dem Angriff zugewandten Scheibe der Isolierglaseinheit im Scheibenzwischenraum. Die ESG-Alarmschleife ist stets zur Angriffsseite hin einzubauen.

Wird diese Scheibe an irgendeiner Stelle beschädigt, so zerbricht sie sofort über die gesamte Fläche und somit wird auch die stromführende Alarmschleife unterbrochen.

Als Folge dieser Unterbrechung der Alarmschleife wird über die angeschlossene Alarmanlage der Alarm ausgelöst.

### **VSG-Alarmglas**

VSG-Alarmglas besteht aus einer thermisch vorgespannten Scheibe (ESG) mit einer eingebrannten elektrisch leitenden Alarmschleife und einer Scheibe mit Floatqualität. Beide Scheiben sind mittels PVB-Folie zu einer Verbundglasscheibe (VSG) verbunden.

Die ESG-Scheibe von diesem Verbundglas ist stets zur Angriffsseite hin einzubauen.

Wird die ESG-Scheibe an irgendeiner Stelle beschädigt, so zerbricht sie sofort über die gesamte Fläche. Somit wird auch die stromführende Alarmschleife unterbrochen. Durch Unterbrechung der Alarmschleife wird über die angeschlossene Alarmanlage der Alarm ausgelöst.

### **Für beide Alarmgläser gelten folgende Kriterien:**

Zum Anschluß der Alarmschleife an die Alarmanlage befindet sich an der Alarmglas-Scheibe ein ca. 30 cm langes vieradriges, flexibles und einfarbiges Flachbandkabel entsprechend den Vorgaben des Verbandes der Schadensverhütung GmbH (VdS).

Der Querschnitt der Einzeladern ist  $0,14 \text{ mm}^2$ . Werksseitig ist das Anschlußkabel mit einem Flachstecker ausgerüstet.

Als Zubehör wird ein ca. 6 m langes Verlängerungskabel mit passender Buchse und Schrumpfschlauch zur elektrischen Verbindung und Abdichtung geliefert.

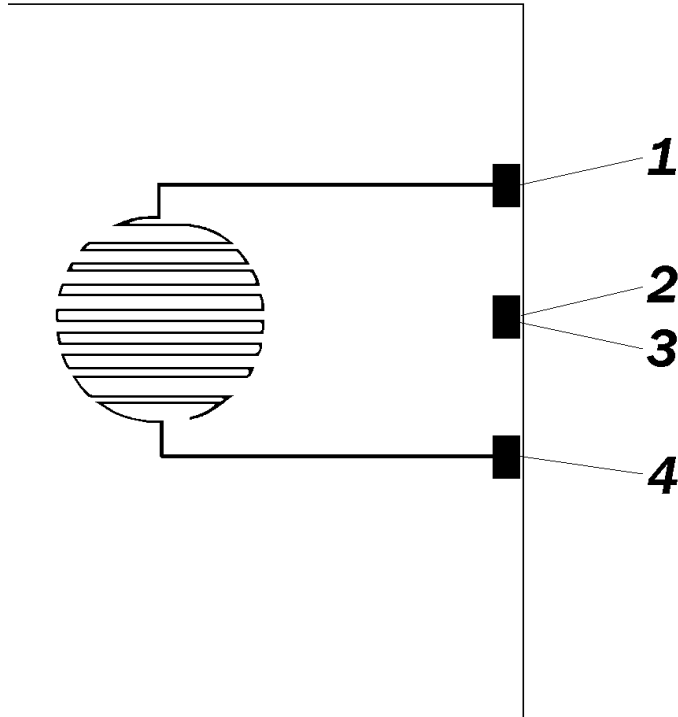
Die elektrischen Widerstände sind wie folgt (siehe Zeichnung):

- $6 \pm 3 \Omega$  für die Schleife
- $< 1 \Omega$  zwischen den Anschlüssen des Mittelkontaktes.
- $> 20 \text{ M}\Omega$  zwischen Alarmschleife und Mittelkontakt

Jede Scheibe trägt ein Etikett mit den in der Warenausgangsprüfung gemessenen Widerständen.

Die maximal zulässige Stromstärke für die Alarmschleife ist 0,5 A.

## Elektrische Widerstände der Alarmschleife



$R_{\text{Schleife 1-4}}$ :	$6 \pm 3 \Omega$
$R_{\text{Mittelkontakt 2-3}}$ :	$< 1 \Omega$
$R_{\text{Schleife-Mittelkontakt 1(4)-2(3)}}$ :	$> 20 \text{ M}\Omega$